

CITY:mobil

Forschungsverbund

DA, EA

# **Stadtverträgliche Mobilität**

## **Maßnahmenkatalog für Kommunen**

Ergebnisse eines diskursiven  
Beschreibungsverfahrens

Schlußbericht Hauptprojektphase HP 4 - Teil 2

**Berlin/Freiburg/Frankfurt am Main/**

**Wien/Karlsruhe**

**Juli 1998**

**Inhalt**

Einleitung ..... 1

**Gruppe A: Angebotsorientierte Förder- und Steuerungsmaßnahmen für ÖV, Fuß- und Fahrradverkehr (Infrastrukturelle Neuerungen und neue Dienstleistungsangebote)**

**Angebotspolitik im Nahverkehr**

Maßnahme A1: Einführung des integralen Taktfahrplans (Angebotspolitik im Nahverkehr)..... 7

Maßnahme A2: Wettbewerbsorientierte ÖV-Tarifstruktur..... 13

Maßnahme A3: Fahrradstationen an ÖPNV-Knotenpunkten und in Innenstädten ..... 19

**Netzerweiterung des regionalen SPNV auf kommunalem Gebiet**

Maßnahme A4: Regionale S-Bahn mit Leichttriebwagen ..... 25

**Quartiersbezogene Mobilitätskonzepte (Unterstützung und Förderung von ÖPNV und Fahrrad)**

Maßnahme A5: Beschleunigungsmaßnahmen: Neuverteilung der Signalzeiten an Lichtsignalanlagen ..... 31

Maßnahme A6: Wohnungsbezogene Fahrradparkplätze (insbesondere im baulichen Bestand)..... 37

Maßnahme A7: Programm „Kleinkreisel anstelle von Ampeln“ ..... 43

Maßnahme A8: Fahrradhaupttrouten..... 49

**Gruppe B: Verringerung des Autobestandes**

**Fördermaßnahmen für privates und betriebliches Car Sharing**

Maßnahme B1: Wohnen ohne eigenes Auto - im Bestand ..... 53

Maßnahme B2: Verknüpfung von betrieblichem und privatem  
 Car Sharing - Dienstwagen zum privaten Gebrauch..... 63

**Gerechte Kostenanlastung**

Maßnahme B3: Kommunalabgabe auf Autobesitz ..... 67

**Gruppe C: Kommunikationsorientierte Maßnahmen für spezifische Nutzergruppen**

**Zielgruppenspezifische Einbeziehung von Nutzergruppen**

Maßnahme C1: Kommunaler Frauenverkehrsbeirat ..... 73

Maßnahme C2: Kinderverkehrsgutachten ..... 77

Maßnahme C3: Mediationsverfahren in der Akteursbeteiligung ..... 83

**Information/Marketing**

Maßnahme C4: Elektronisches Informationssystem für multi  
 optionalen bzw. multimodalen Verkehr ("elektronischer  
 Taschenfahrplan")

Für bestimmte Zielgruppen wird ein marktgängiger Name  
 gefunden: "Handymobil", "Moby" usw. .... 91

**Gruppe D: Rechtliche und administrativ-organisatorische Rahmenbedingungen**

**Regionale Verfaßtheit der Ordnungs- und Finanzpolitik**

Maßnahme D1: Regionale Abstimmung der Ordnungs- und  
 Finanzpolitik, mit den Einzelinstrumenten: a) Regionalrat mit  
 Schwerpunkt Raumordnungspolitik, b) Freiwillige interkom-  
 munale Transferleistungen ..... 97

**Neue Arbeitsformen in der Administration**

Maßnahme D2: Projektmanagement im integrierten  
 Mobilitätsmanagement..... 111

Maßnahme D3: Ämterübergreifende Leitungssitzungen zum  
 Thema „Zusammenarbeit“..... 117

**Gruppe E: Stadt- und Regionalentwicklung**

**Raum- und verkehrssparende Wohnungsbaupolitik**

Maßnahme E1: Regionale Entwicklungsgesellschaft und  
 flankierende bodenpolitische Instrumente, v. a.  
 Bodenbeschaffungsfonds ..... 121

Maßnahme E2: „Wohnen ohne eigenes Auto“ im Neubau ..... 133

Maßnahme E3: Wohnungsbezogenes Stellplatzmanagement  
 (v. a. „Stellplatzagentur“, Stellplatzpooling)..... 141

**Anlage: Das Forschungsprojekt „Stadtverträgliche Mobilität“  
 in der Übersicht..... 149**